

Inhalt

1	Einführung	11
1.1	Mitbehandler im Gesundheitssystem	14
1.2	Voraussetzungen für psychotherapeutische Behandlungen im Kassensystem	15
1.3	Diagnosen	15
1.4	Prognose	20
1.5	Ätiologisches Modell und theoriegeleiteter Erklärungsansatz	21
1.6	Behandlungsplan	21
	<i>Systemische Therapie – Ein Begriff im Wandel der Zeit</i>	24
1.7	Salutogenetisches Verständnis von Gesundheit	27
1.8	Aufklärung und Information	28
1.9	Vergütungsregeln als Systemfaktor	30
	<i>Die Systemische Therapie ist weit gekommen – Vom langen Marsch durch die Institutionen</i>	32
1.10	Empirische Fundierung der Systemischen Therapie	35
1.11	Regulierung und Verrechtlichung	36
1.12	Und was wird aus der Multiprofessionalität?	37
1.13	Systemische Therapie mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen	39
	<i>Integrative Therapie</i>	40
2	Ätiologische Modelle	43
2.1	Einführung	43
2.2	Beobachtbare Interaktionsmuster und Beziehungsstrukturen	46
2.3	Kommunikationsmuster	54
2.4	Mehrgenerationale Prozesse	59
2.5	Sprachliche Bedeutungsgebungsprozesse und Selbstorganisation	61
2.6	Individuelle Ebene	70
2.7	Somatische Prozessebene	71
2.8	Ressourcenausstattung und Belastungen	75
2.9	Sozialökologische Ebene	76

2.10	Bedeutungsgebung und soziokulturelle Faktoren	77
2.11	Entwicklungslinien der Systemischen Therapie	78
2.12	Auslösende Faktoren.....	82
2.13	Problemerhaltende chronifizierende Faktoren	83
2.14	Gesundheitsförderliche Muster	86
2.15	Das systemische Erklärungsmodell.....	89
3	Allgemeine Wirkfaktoren in der Psychotherapie.....	105
3.1	Spezifische Techniken oder allgemeine Wirkfaktoren?	105
3.2	Aktive bewusste Gestaltung der Therapeut-Patient- Beziehung	109
3.3	Allgemeine Faktoren oder spezifische Therapietechniken – Versuch einer Synthese	111
4	Systemische Fallkonzeption –	
	Entwicklung eines gemeinsamen Fallverständnisses	115
4.1	Allgemeines	115
4.2	Entwicklung eines gemeinsamen Fallverständnisses	118
4.3	Telefonischer Erstkontakt	120
4.4	Erstgespräch.....	121
4.5	Eröffnung.....	122
4.6	Problemklärung – Schilderung der Beschwerden und Symptome.....	123
4.7	Problemerhaltende Muster und das Anregen von Änderungen	127
4.8	Biografisches Verstehen	129
4.9	Klärung von Anliegen und Aufträgen	132
4.10	Gemeinsame Problemdefinition	138
4.11	Abschlussphase.....	140
4.12	Schlusskommentar und erste Verschreibungen	141
4.13	Nach dem Erstgespräch.....	143
4.14	Therapieabsprachen und Kontrakte.....	143
4.15	Umgang mit der Schweigepflicht	144
4.16	Eigene Themen des Behandlers	145
4.17	Das »zweite Erstgespräch« – Weitere probatorische Sitzungen.....	145
4.18	Weitere diagnostische Einschätzungen.....	146

4.19	Kooperative Behandlungsplanung, Aufbau und Struktur von systemischen Therapien	151
4.20	Therapieabschluss	159
5	Systemische Therapie in Gesetzlicher Krankenversicherung (GKV), Privater Krankenversicherung (PKV) und Beihilfe.....	162
5.1	Allgemeine Aspekte	162
	<i>Mehrpersonensetting</i>	168
5.2	Praktische Regelungen	170
	<i>Telefonische Erreichbarkeit</i>	171
	<i>Sprechstunde</i>	172
	<i>Probatorische Sitzungen</i>	173
	<i>Akutbehandlung</i>	174
	<i>Kurzzeittherapie 1 und 2</i>	175
	<i>Konsiliarbericht</i>	176
	<i>Rezidivprophylaxe</i>	177
	<i>Langzeittherapie</i>	178
	<i>Weitere Leistungen</i>	178
	<i>Gutachterverfahren</i>	180
5.3	Private Krankenversicherung und Beihilfe	184
5.4	Selektivverträge – Systemische Therapie als Kassenleistung in Baden-Württemberg	188
5.5	Kostenerstattungsverfahren	189
5.6	Beispielberichte	190
	<i>Beispielbericht 1: Affektive Störungen</i>	190
	<i>Beispielbericht 2: Zwangsstörung</i>	195
	<i>Beispielbericht 3: Essstörung</i>	201
	<i>Beispielbericht 4: Somatoforme autonome Funktionsstörung</i>	205
	<i>Beispielbericht 5: Substanzgebrauchsstörung</i>	210
5.7	Kriterien für möglicherweise nicht hinreichend begründete systemische Berichte an den Gutachter	214
6	Vorgehensweisen bei spezifischen Störungsbildern	217
6.1	Affektive Störungen: depressive Episoden, rezidivierende depressive Störungen, Dysthymie (F 32–39)	219
	<i>Depression</i>	219
	<i>Verzögerte Trauerreaktion</i>	227

	<i>Burn-out</i>	228
	<i>Suizidalität</i>	229
6.2	Angststörungen und Zwangsstörungen.....	235
	<i>Angststörungen (F 40–41)</i>	235
	<i>Emotionale Trennungsangst (F 93.0)</i>	244
	<i>Schulangst</i>	244
	<i>Soziale Phobie (F 40.1)</i>	245
	<i>Spezifische Phobien (F 40.2), phobische Störung des Kindesalters (F 93.1)</i>	246
	<i>Agoraphobie F (40.0)</i>	247
	<i>Panikstörung F (41.0)</i>	248
	<i>Generalisierte Angststörung (F 41.1)</i>	249
	<i>Zwangsstörungen (F 42)</i>	250
6.3	Somatoforme Störungen und dissoziative Störungen (Konversionsstörungen).....	256
	<i>Somatisierungsstörungen (F 45)</i>	256
	<i>Somatoforme Funktionsstörungen (F 45.3)</i>	261
	<i>Dissoziative Störungen (F 44)</i>	262
6.4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen (F 43).....	263
	<i>Anpassungsstörungen</i>	264
	<i>Traumafolgestörungen</i>	267
6.5	Essstörungen.....	273
	<i>Anorexia nervosa (F 50)</i>	273
	<i>Bulimia nervosa (F 50.2)</i>	283
6.6	Nichtorganische Schlafstörungen (F 51).....	291
6.7	Sexuelle Funktionsstörungen (F 52).....	293
6.8	Persönlichkeitsstörungen (F 60).....	297
6.9	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend.....	304
	<i>Störungen des Sozialverhaltens (F 91–92)</i>	304
	<i>Aufmerksamkeitsstörungen (F 90)</i>	308
6.10	Substanzmissbrauch (F 10–19).....	313
	<i>Alkoholmissbrauch (F 10)</i>	313
	<i>Drogenkonsum (F 11–19)</i>	327
6.11	Seelische Krankheit aufgrund frühkindlicher emotionaler Mangelzustände oder tiefgreifender Entwicklungsstörungen (F 84).....	333

6.12	Seelische Krankheit als Folge schwerer chronischer Krankheitsverläufe (F 54).....	333
	<i>Patienten mit terminalen Krankheiten</i>	339
6.13	Schizophrene und affektive psychotische Störungen (F 20–29).....	34I
	<i>Psychotische Störungen</i>	34I
7	Ethische und berufliche Standards	358
	Abkürzungsverzeichnis	361
	Literatur	364
	Über den Autor	386